



**GEMEINDE BIENEN  
BEBAUUNGSPLAN NR.2  
GEMARKUNG BIENEN FLUR 6**

Inhalt nach: §9(1) Nr. 1 a, b, c, d, e, f, g, h, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und §9(2) BauG von 23.6.1960 (BGBl. 29 S. 1360 I S. 341) in Verb. mit §4, 1. DVO zum BauG von 29.11.1960 (GV. NW. 1960, S. 433 u. § 103 BauO NW)

Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Textteil.

**GEBAUDEBESTAND**  
 Wohngebäude    Wirtschaftsgeb.    Geschözzahl    Hausnummer

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

Anrechenbare Baufläche:

	Z	GRZ	GFZ	RMZ
WS Kleinsiedlungsgebiet	1	0,2	0,2	
WR Reines Wohngebiet	2	0,2	0,3	
WA Allgemeines Wohngebiet	3	0,4	0,7	
MI Mischgebiet	u.m.	0,3	0,3	
MD Dorfgebiet	u.m.	0,4	0,4	
MK Kerngebiet	1	0,8	0,8	
GE Gewerbegebiet	2	0,8	1,0	
	3	0,6	1,6	
	u.m.	0,6	2,0	
GI Industriegebiet Stufe 1	2	0,7	3,0	
	2	0,7	6,0	
	3	0,4	9,0	
SW Wochenhausgebiet	1	0,1	0,1	
SO Sondergebiet				

Zahl der Vollgeschosse: als Höchstzahl III zwingend: III

Bei über 45° Dachneigung Dachausbau als zweites Gesch. zulässig im Sinne der BauO NW

○ offene Bauweise  
 △ nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig  
 △ nur Hausgruppen zulässig  
 9 geschlossene Bauweise

**BAUFLÄCHEN FÜR GEMEINBEDARF**

Verwaltung	Krankenhaus	Hallenbad
Schule	Kirche	Kindergarten

**VERKEHRSPFLÄCHEN**

Öffentliche:		58,76	vorhandene Höhenpunkte
Fahrbahn, Bürgersteig, Fußwege			
Parkflächen		49,24	geplante Höhenpunkte
private:			
mit Geh-, Fahr- und Leistungsrechten zu belastenden Flächen			Höhenlinien
			WAB- und Konstruktionslinien

**VERMERE UND ERGÄNZUNGEN**  
 Feststehende rechtsgültige Pläne mit dem gleichen Inhalt werden aufgehoben, wenn die Festlegungen diesem neu aufgestellten Bebauungsplan widersprechen.

Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.

**FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN UND VERSORGSLEITUNGEN**

Ölleitung	Freileitung	Wasserleitung
Gasleitung	Kanalleitung	Trafo

**GRENZLINIEN**

Gemeindegrenze	Begrenzungslinie	Grenze des Bebauungspl.
Gemarkungsgrenze	Baulinie	Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
Flurstücksgrenze	Baugrenze	Höhere Einfriedigung
Eigentumsgrenze	Baugrenze T. Nebengebäude	Grenze des Anbauverbotes
	Vorgeschl. Parzellierung	

**GEPLANTE BEBAUUNG**

Flachdach	Firstichtung und Angabe der Dachneigung
	45°/50°

**ÖFFENTLICHE GRÜNPLÄTZE**

Parkanlagen	Spielplatz	Sportplatz
Friedhof	Dauerkleingärten	Flächen für Anpflanzung von Bäumen u. Sträuchern §9 (15) BauG.

**PRIVATE GRÜNPLÄTZE**

Vorgärten (anrechenbare Baufläche)	Garten- Land- und Forstwirtschaft (nicht anrechenbare Baufläche)
------------------------------------	--

**FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND STELLENPLÄTZE**

Stellplätze	Gemeinschaftsgaragen
Garagen	Unterirdische Gemeinschaftsgaragen oder Stellplätze
Gemeinschaftsstellplätze	

**WEITERE SIGNATUREN**  
 Siehe Din 18702 u. Katastervorschriften u. Planzeichenvorordnung v. 19.11.1965, Bundesgesetzblatt III, 213-1-3

**ÄNDERUNG**  
 Änderung gemäß Beschluss des Rates vom

**PLANUNTERLAGEN**  
 Die vorl. Flurkarte ist eine ~~Vergrößerung~~ - Vergrößerung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1966 im Maßstab 1:1000 durch ~~Vergrößerung~~ - Teil - Neuverm. Die Flurkarte erhält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsverm. (z.B. Gebäude). Die vorl. Flurkarte wurde neu kartiert nach einwandfr. Fortf. Vermerk (Nr. 55 PA II) - ~~Vergrößerung~~ - gen. Erg. Best. und Verm. Pkt. Anw. Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.

Basel, den 4. 10. 1967  
 Siegel *gez. Ulrich Kreisvermessungsamt*

**AUSFERTIGUNG**  
 Ausgefertigt, den

**KATASTERNACHWEIS**  
 Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.  
 Basel, den 4. 10. 1967  
 Siegel *gez. Ulrich Kreisvermessungsamt*

**ENTWURFSBEARBEITUNG**  
 Dr. Josef Orth, Bensheim  
 BDA - BDA Stadtplaner

**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**  
 Dieser Plan ist gem §2(1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluss des Rates der Gemeinde Bienen vom 9. Sept. 1966 aufgestellt worden.

Basel, den 20. Mai 1968  
 Siegel *Basel Kreis Bienen*  
 Unterschrift *Basel Kreis Bienen*

**OFFENLEGUNG**  
 Dieser Plan ist gem §2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 1. November 1967 bis 1. Dezember 1967 öffentlich ausgelegt worden.  
 Basel, den 20. Mai 1968  
 Siegel *Basel Kreis Bienen*  
 Unterschrift *Basel Kreis Bienen*

**ORIGINALPLAN**  
 Dieser Plan stimmt mit dem Original-Bebauungsplan und den darauf vermerkten Vermerk überein.  
 Basel, den 20. Mai 1968  
 Unterschrift *Basel Kreis Bienen*

**BEKANNTMACHUNG**  
 Dieser Plan ist gem § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfürgung vom 20. Mai 1968 genehmigt worden.  
 Der Regierungspräsident im Auftrage

**SATZUNGSBESCHLUSS**  
 Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 30.10.1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Gemeinde Bienen am 11. Dez. 1967 als Satzung beschlossen worden.  
 Basel, den 20. Mai 1968  
 Siegel *Basel Kreis Bienen*  
 Unterschrift *Basel Kreis Bienen*

**BEKANNTMACHUNG**  
 Die Bekanntmachung der Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist am

Unterschrift nach dem geltenden Gde. Recht.

*Ein Vermerk auf dem Plan, dass der Rat der Gemeinde Bienen am 11. Dez. 1967...*